

Hinweise für Autorinnen und Autoren der Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg

In den Verhandlungen des Botanischen Vereins werden Originalmanuskripte veröffentlicht, insbesondere floristische und vegetationskundliche Beiträge aus dem Arbeitsgebiet des Vereins (Berlin, Brandenburg und Randgebiete). Bereits veröffentlichte Texte können nicht erneut in den Verhandlungen publiziert werden; das gilt auch für auf Internetseiten oder nur elektronisch veröffentlichte Manuskripte. Über die Annahme der Beiträge zum Druck entscheidet nach Begutachtung durch je 2 Gutachter (Peer Review) der Redaktionsbeirat, gegebenenfalls gibt er Hinweise auf wünschenswerte Veränderungen und Ergänzungen. Für den Inhalt der Beiträge sowie das Einholen der notwendigen einfachen Nutzungsrechte für Abbildungen, Fotos oder Karten anderer Urheber sind die Verfasser verantwortlich. Die einfachen Nutzungsrechte sind von dem jeweiligen Urheber (Autor) oder Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte (z. B. Verlage) schriftlich bzw. per E-Mail einzuholen mit der Bitte für eine einfache Nutzung im Rahmen einer einmaligen Veröffentlichung in einem kommenden Band der Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg unter der Angabe der Urheber bzw. Urheberrechte. Die erteilten einfachen Nutzungsrechte sind der Redaktion vorzulegen.

Für den Fall der Annahme des Manuskriptes räumen die Autoren dem Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg, gegr. 1859 e. V. das nicht ausschließliche Nutzungsrecht an der Veröffentlichung mit all seinen Inhalten für alle Nutzungsarten ein. Dies umfasst ausdrücklich auch das Recht, den Aufsatz online verfügbar zu machen. Die Autoren versichern, im Besitz der nötigen Rechte an den eingereichten Inhalten zu sein.

Die Beiträge sollen möglichst knapp und papiersparend abgefasst sein. Dabei ist auf eine konsequente inhaltliche Gliederung zu achten. Einleitungen sind auf das dargestellte Problem zu beziehen, methodische Hinweise sollen nur neue Verfahren beschreiben, ggf. ist auf Literatur zu verweisen.

Der Manuskriptumfang sollte 30 Seiten des Druckformates DIN A5 nicht überschreiten. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eingereichte Arbeiten, bei denen die folgenden Hinweise nicht beachtet wurden, können vor einer Weiterbearbeitung von der Redaktion zurückgesandt werden.

Einzureichende Unterlagen (Anmeldung bis 1. Mai)

- Beiträge können das ganze Jahr über eingereicht werden. Falls die Verfasserinnen und Verfasser wünschen, dass ein Beitrag im aktuellen Jahresband erscheint, sollte der Beitrag spätestens bis zum 1. Mai des betreffenden Jahres bei der Redaktion angemeldet werden. Mit der Redaktion ist dann abzustimmen, bis wann der Beitrag einzureichen ist. Der Zeitpunkt der Einreichung, die Entscheidung über die Annahme des Beitrages sowie der Umfang und die Dauer der ggf. notwendigen Überarbeitungen sind maßgeblich dafür, ob ein Beitrag noch im jeweiligen oder erst im folgenden Jahresband erscheinen kann.
- Textdateien sind als MS-Word-Dateien einzureichen. Anwender von MS-Word können von der Redaktion (Redaktion@botanischer-verein-brandenburg.de) eine Dokumentvorlagen-Datei erhalten, mit der sie ihr Manuskript weitestgehend druckreif formatieren können. Achtung: Bitte keine automatischen Nummerierungen für Kapitel oder sonstige Absätze benutzen, da diese durcheinander geraten können.

- Abbildungen, Tabellen und Karten sind im Original mit nummerierten Überschriften einzureichen. Sie müssen den Seitenspiegel des Druckformates DIN A5 (11,9 x 17 cm, max. 12,5 x 17,5 cm) einhalten bzw. ohne Qualitätsverlust auf dieses Format zu verkleinern sein. Die gewünschte Position ist im Text zu kennzeichnen. Gegebenenfalls sind Abb., Tab. usw. als Datei einzureichen, z. B. als Excel- oder Tiff-Datei.
- Abbildungen, Tabellen oder Karten, die nicht auf das Druckformat zu verkleinern sind, können in Ausnahmefällen als Beilage in das Heft aufgenommen werden. Eine Absprache hierüber ist insbesondere aus Kostengründen frühzeitig erforderlich.
- Fotos sind möglichst als digitale Originaldateien (tif, jpg) einzureichen. Der Datei-Name muss das Datum der Aufnahme enthalten (Beispiel: Sukopp_2018_04_04.jpg) Gegebenenfalls können analoge Fotos oder Dias eingescannt werden.

Die Unterlagen sind zu senden an die Redaktion per E-Mail:
redaktion@botanischer-verein-brandenburg.de

Formale Vorgaben (Schriftsatz, Zitierweise usw.)

Manuskripte sind entsprechend den aktuellen amtlichen Rechtschreibregeln einzureichen.

Pflanzenarten- und Pflanzengesellschaftsnamen sollen bei der ersten Nennung im Text mit Autorenangaben versehen werden und die dafür benutzte Nomenklatur muss zitiert sein. In der Regel sind die Namen der aktuellen Ausgabe des „Rothmaler - Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband“ gültig und zu verwenden, z. Z. die 21. Auflage. Wurde eine andere Flora benutzt, aber auch Standardlisten wie z. B. Euro+Med Plantbase, ist diese zu zitieren.

Datumsangaben im Text – auch für die veröffentlichten Fotos – sind in einem der folgenden Formate zu geben: 07.01.2018 oder 7. Januar 2018.

Literaturangaben sind im Text mit Autorennamen und Jahreszahl anzugeben. Behörden und Organisationen sind im Text zusammen mit deren Abkürzungen zu zitieren (Beispiel: Bundesamt für Naturschutz (BfN)). Die Abkürzung der genannten Behörde kann dann anschließend im Literaturzitat verwendet werden (Beispiel: BfN 2013).

- Zitierweise bei einem Verfasser: „Zitat ...“ (SCAMONI 1960); bei zwei Verfassern: „Zitat ...“ (ASCHERSON & GRAEBNER 1899); bei mehr als zwei Verfassern: „Zitat ...“ (BÖCKER et al. 1983).
- Werden Verfasser im fließenden Text erwähnt, ist die Jahreszahl in Klammern direkt hinter den Autorennamen zu setzen: ... berichtet SCAMONI (1960) über ...
- Mehrere Artikel eines Autors aus einem Jahr sind im Text und in der Literaturliste in folgender Form eindeutig zu differenzieren: 1998a, b, c,...
- Zitate von bzw. Verweise auf Internetseiten oder Online-Veröffentlichungen sind im Wesentlichen wie die übrigen Literaturangaben anzugeben. Im Text wird der Verfasser bzw. Herausgeber der Internetseite bzw. Online-Veröffentlichung mit der Jahreszahl der Veröffentlichung (soweit erkennbar) oder des Zugriffs auf die Internetseite genannt.
- Zitate aus Wikipedia sollten in den Beiträgen – wenn möglich – vermieden werden, da sie anonym verfasst sind. Werden Zitate aus Wikipedia trotzdem genutzt, sind diese zusammen mit der genutzten Internetseite zu belegen.

Das Literaturverzeichnis ist nach folgenden Regeln und Mustern zu schreiben:

- Es ist besonders darauf zu achten, dass nach den Verfassern die Jahreszahl nicht eingeklammert ist und nicht mit Komma abgetrennt wird.
- Der Titel wird von den weiteren Angaben (z. B. Aufl., Erscheinungsort, Zeitschriftentitel) mit einem Gedankenstrich abgetrennt.

- Bei Büchern werden der/die Erscheinungsort(e) und ggf. die Auflage angegeben, nicht aber der Verlag und der Seitenumfang.
- Bei Zeitschriften werden der Zeitschriftentitel, die Jahrgangs- bzw. Bandzahl, ggf. (nur bei nicht durchnummerierten Jahrgängen/Bänden) mit Schrägstrich die Heft-Nr. und mit Doppelpunkt abgetrennt die Seitenzahlen angegeben.
- Bei Internetseiten oder Online-Veröffentlichungen sind nach dem Verfasser/Herausgeber, der Jahreszahl und dem Titel, abgetrennt durch einen Gedankenstrich die Internetadresse und in Klammern das Datum des Zugriffs (abgerufen am ...) anzugeben.

Literatur (Muster)

- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm.
- BÖCKER, R., BRANDE, A., CIMIOTTI, U., FLEMMING, A. & J. MOESICKE 1985: Exkursion im Landschaftsschutzgebiet Tegeler Fließtal. – In: HOFMEISTER, B. & F. VOSS (Hrsg.): Exkursionsführer zum 45. Deutschen Geographentag Berlin 1985. – Berliner Geographische Studien 17: 229–235.
- BfN (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ) 2013: Steckbriefe der Natura 2000 Gebiete. – URL: <https://www.bfn.de/themen/natura-2000/natura-2000-gebiete/steckbriefe.html#c33722> (abgerufen am 20.11.2013).
- JENTSCH, H. & V. KUMMER 1994: Floristische Neufunde aus dem Spreewald. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 127: 145–155.
- LfU (LANDESAMT FÜR UMWELT) 2015: 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*). – URL: http://www.lugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/6510_neu_b.pdf (abgerufen am 21.01.2020).
- ROTHMALER, W. (Begr.) 2017: Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. – 21. Aufl., Hrsg. E. J. JÄGER. – Berlin.
- UN (UNITED NATIONS) 2015: Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 25. September 2015. – URL: <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf> (abgerufen am 08.10.2020).
- WIKIPEDIA 2020: Volker Klemm. – URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Klemm (abgerufen am 08.10.2020).
- WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER 1998: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart.

Die Überschriften von Abbildungen (Abb.) und Tabellen (Tab.) sind fortlaufend zu nummerieren (Tab. 1-∞ bzw. Abb. 1-∞). Fotos und Karten sind als Abb. zu bezeichnen. Die Überschriften sind an der gewünschten Position im Text einzufügen.

Beim Gebrauch von Klammern für Erläuterungen im Text ist darauf zu achten, dass Erläuterungen in einem bereits eingeklammerten Zusatz in eckige Klammern gesetzt werden: (... [...] ...).

Am Schluss des Beitrages steht die Anschrift der Verfasserin bzw. des Verfassers. Über die Angabe einer E-Mail-Adresse in der Anschrift entscheiden die jeweiligen Verfasserinnen bzw. Verfassers selbst.

Anmerkungen zum Verfahren

Bei Änderungs- oder Ergänzungswünschen durch den Redaktionsbeirat wird der Beitrag i. d. R. an die Verfasserin oder den Verfasser zurückgesandt. Die Änderungen sind innerhalb einer angemessenen Frist einzuarbeiten (i. d. R. max. einen Monat). Rechtschreibkorrekturen werden von der Redaktion ohne Rücksprache durchgeführt.

Der druckfertige Artikel wird der korrespondierenden Autorin bzw. Autor zugesandt. Innerhalb von 14 Tagen sind Korrekturen der Redaktion mitzuteilen. Bei keiner Rückmeldung wird nach Vorlage gedruckt, bzw. die Redaktion behält sich eigene Korrekturen vor.

Von jedem Beitrag wird an die korrespondierenden Autorinnen bzw. Autoren eine PDF-Datei geliefert.

Verantwortliche Redakteurin bzw. verantwortlicher Redakteur

Ulrike Doyle (bis 2020), Jörg Hoffmann (ab 2021)

Redaktionsassistentz

Anna Heinken-Šmidová

Redaktionsbeirat

Dieter Benkert, Reinhard Böcker, Reinhard Bornkamm, Arthur Brande, Michael Burkart, Hubert Illig, Jürgen Klawitter, Gunther Klemm, Ingo Kowarik, Volker Kummer, Justus Meißner

